Teil 3: Regionen im Glarnerland:

Begrifflichkeiten

Liebe Eltern, nachdem Teil 1 aus einem Text besteht, der die Heimat der «Glarner Menschen», ihre Umgebung mit den besonderen geographischen Merkmalen beschreibt, soll in Teil 2 das Lesesinnverständnis, respektive das auditive Hörverstehen weiter trainiert werden.

In Teil 3 sollen Begrifflichkeiten geklärt werden.

«Üsers Ländli isch nu chly»

Fläche: Eine Masseinheit, welche die Grösse eines Gebietes beschreibt

Quadratkilometer: Die Fläche von 1 **Quadratkilometer** beträgt 100 Hektar (10 hm · 10 hm = 100 ha = 1 km²).

Glarnerland: Kanton im Osten der Schweiz

Kantone: Die 26 Kantone sind die Gliedstaaten der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Gebirgswall: Die Alpen sind ein mächtiger meist bewaldeter Gebirgswall.

Linthebene: Die Linthebene ist eine geographische Region in der Ostschweiz

Kilometer: Der Kilometer ist eine Längeneinheit im metrischen System, die eintausend Metern entspricht.

Alpenfaltung: Die Alpenfaltung begann «erst» vor ca. 100 Millionen Jahren (die Erde ist 50 Mal älter), verursacht durch den Zusammenschub zwischen Afrika und Europa.

Emporpressen: Gebirge werden **emporgepresst**

Erdkruste: Erdoberfläche

Quellbäche: Aus diesen entstehen später Flüsse wie die Linth.

Troglförmig: Form, vergleichbar einem Trog für Nahrung

Gletscher: besteht aus gepresstem Schnee

Eiszeit: Ein Eiszeitalter ist ein Abschnitt der Erdgeschichte

Kehricht: Abfall

Schwemmkegel : Entstehen aus Material, die der Fluss anschwemmt

Runsen: kleine Rinnen, auch Gully, wird lineare Hohlform der Abtragung bezeichnet.

Wildbäche. Kleine Bäche, die viel Gefälle haben

Weidegebiet: Fläachen, auf denen Vieh grast

Bergstürze: Geröll Fläachen, die aus dem Material von Bergabgängen bestehen

Bergflanke: Steilhang,

Stockwerk: Begriff aus dem Wohnbereich, der die Ebene einer Wohnung bezeichnet.